

© VIER PFOTEN - Fred Dott

Tierwohl durch Labels? Best Practice vor den Vorhang

Fachtagung in der VHS Wiener Urania, 18. August 2016

Tierwohl durch Labels?

Fachtagung in der VHS Wiener Urania

Dachsaal, Uraniastraße 1, 1010 Wien

Do., 18. August 2016, 13:30 – 18 Uhr

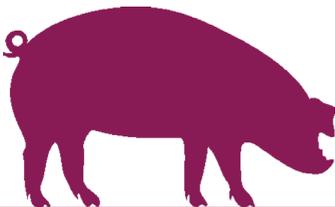
KonsumentInnen und öffentliche BeschafferInnen können mitbeeinflussen, wie Tiere in der Landwirtschaft gehalten werden. Dafür müssen sie beim Einkauf erkennen können, ob Fleisch aus tiergerechter Haltung stammt und welche Tierwohl-Maßnahmen ergriffen wurden.

Die Veranstaltung „**Tierwohl durch Labels?**“ stellt erfolgreiche Beispiele aus Deutschland vor und informiert über aktuelle Initiativen aus Österreich. Sie ist Teil der Stadt Wien Initiative „**Guter Geschmack – Gutes Gewissen**“ (Träger: Wiener Umweltschutzabteilung – Magistratsabteilung 22 und Tierschutzombudsstelle Wien), die die Auswirkungen unseres Lebensmittelkonsums auf Umwelt, Tier und Mensch aufzeigen und gemeinsam Lösungsvorschläge entwickeln möchte. In diesem Sinn soll die **Fachtagung „Tierwohl durch Labels?“** die Entwicklung einer Fleischkennzeichnung „mit Anspruch“ unterstützen, um einen weiteren wichtigen Schritt für eine faire Lebensmittel-Produktion zu setzen.

Moderation: *Nicolas Entrup, shiftingvalues*

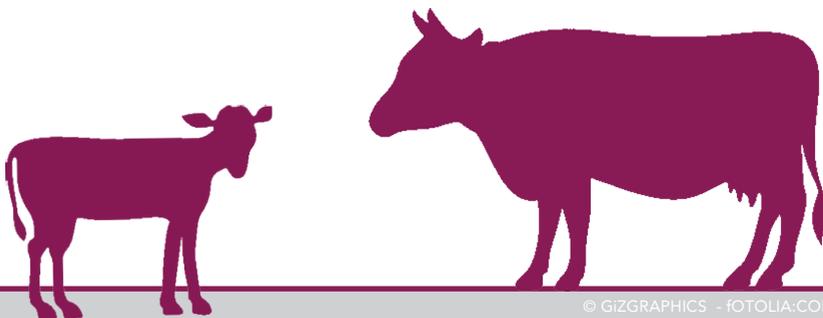
Anmeldung unbedingt erforderlich bis 8. August 2016 erbeten unter:
www.tieranwalt.at/de/Aktivitaeten/Veranstaltungen.htm

Eintritt frei!



Programm

- 13:30** **Begrüßung**
Eva Persy, Tierschutzombudsstelle Wien
Karin Büchl-Krammerstätter, Wiener Umweltschutzabteilung
- 13:35** **Labels für Fleischprodukte**
Status Quo in Österreich
Gabriele Homolka, "die umweltberatung"
- 14:00** **Ampel-System für Fleisch & Wurst?**
Vorstellung des WWF Einkaufsratgebers
Friederike Klein, WWF
- 14:30** **Gütesiegel „Tierschutz-kontrolliert“**
Chancen und Herausforderungen in der Praxis
Andreas Manz, VIER PFOTEN
- 15:00** **Diskussion**
- 15:30** **Pause** mit Erfrischungen
- 16:00** **Erfolgsgeschichte FAIRTRADE Label**
Von den Anfängen des fairen Handels zu einem der bekanntesten Sozialsiegel weltweit
Elke Schaupp, FAIRTRADE
- 16:20** **ALMO – Mehr Tierwohl in der Ochsenhaltung**
Dietmar Sinkovits, Schirnhofer
- 16:40** **ViaCampesina – Bäuerliche Vielfalt nutzt dem Tierwohl**
Kleinbäuerliche Initiativen im Fleischbereich
Irmir Salzer, ÖBV-Via Campesina Austria
- 17:00** **Diskussion und Abschluss**



Hinweis

Im Anschluss an die Fachtagung findet am gleichen Standort ab 18 Uhr 30 die Lesung und Diskussion „**Die Macht der KonsumentInnen - von Palmöl über Billigfleisch bis TTIP**“ unter anderem mit Autorin Kathrin Hartmann statt. Infos und Anmeldung dazu unter www.vhs.at/nachhaltiginwien

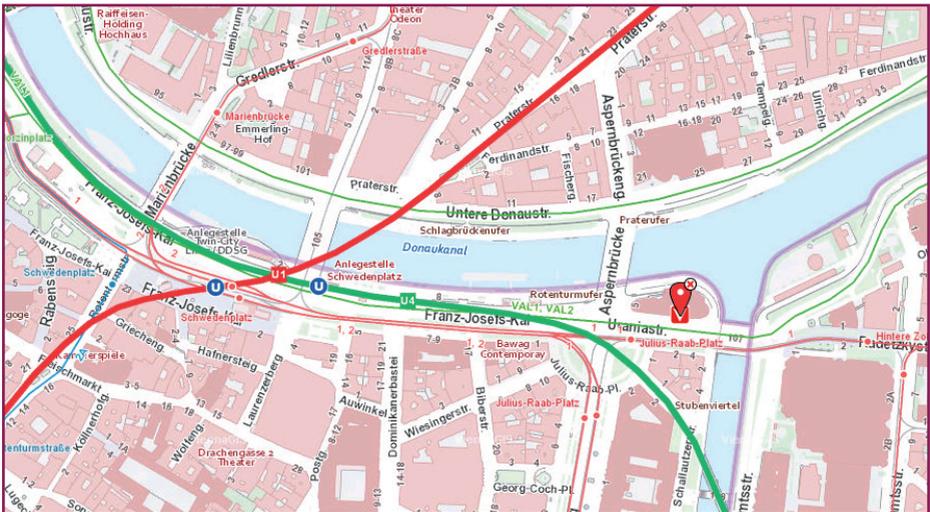
Hintergrund

Die gemeinsame Initiative „Guter Geschmack – Gutes Gewissen“ der Wiener Umweltschutzabteilung – Magistratsabteilung 22 und der Tierschutzombudsstelle Wien setzt sich zum Ziel, die Auswirkungen unseres Lebensmittelkonsums auf Umwelt, Tier und Mensch aufzuzeigen und gemeinsam Lösungsvorschläge zu entwickeln.

www.tieranwalt.at/de/gutergeschmack.htm

Wegbeschreibung

Die VHS Wiener Urania ist sehr gut mit öffentliche Verkehrsmittel und per Fahrrad zu erreichen. Fahrradabstellplätze sind in der Nähe vorhanden. Öffentliche Anbindung: U4, U1 Schwedenplatz, Straßenbahnlinien 1 und 2



Dieses Event trägt das Prädikat

ökoEvent
In Wien ist die Umwelt VIP